

## AGENDA

10<sup>00</sup>  
**BEGRÜSSUNGSKAFFEE UND ANMELDUNG**  
Erhalt der Tagungsunterlagen

10<sup>30</sup>  
**BEGRÜSSUNG**  
Prof. Dorothea Wenzel, Dekanin der Fakultät DMI

10<sup>45</sup>  
**RECYCLING – UPCYCLING – REDESIGN?**  
Prof. Renata Brink / Design-Professur TEXTIL  
Pauline Bouteloux: »Onder Op Off – Zetter« / Tischlein Stick Dich  
Nicole Kiersz: »SitIn – ein Sitzobjekt«

11<sup>20</sup>  
**IT'S NOT EASY BEING GREEN: TWO DESIGNERS  
EXPLORING SUSTAINABILITY WORLDWIDE**  
Aart van Beezoyen und Paula Raché / Material Stories

12<sup>15</sup>  
**MITTAGESSEN**

13<sup>15</sup>  
**UPCYCLING AUF INDUSTRIELLER EBENE:  
HINDERNISSE UND MÖGLICHKEITEN**  
Dipl. Ing. Olga Wagner

14<sup>00</sup>  
**HOLZ, EIN NACHWACHSENDE ROHSTOFF FÜR  
KOMFORTABLE BEKLEIDUNG**  
Dr. Peter Bartsch, Lenzing AG

14<sup>30</sup>  
**KAFFEEPAUSE**

15<sup>00</sup>  
**TAUSCH- UND LEIHBÖRSE: KONZEPTE ZUM  
GEMEINSCHAFTLICHEN KONSUM**  
Prof. Patrick Kugler, Department Design, HAW Hamburg  
Thekla Wilkeling und Pola Fendel, Kleiderei Hamburg

15<sup>30</sup>  
**ROUND TABLE:  
FAZIT UND AUSBLICK**  
Moderation: Prof. Dorothea Wenzel  
Teilnehmer\_innen:  
Dr. Peter Bartsch, Lenzing AG; Dipl. Ing. Olga Wagner,  
Aart van Beezoyen, Prof. Renata Brink, Prof. Patrick Kugler

16<sup>00</sup>  
**TRANSFER ZUM ENERGIEBERG GEORGSWERDER –  
GET TOGETHER**

17<sup>30</sup>  
**AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG  
»UPCYCLING TEXTILES«**  
Energieberg Georgswerder

## TEILNEHMER\_INNEN INFORMATIONEN

**ANMELDUNG**  
Bitte senden Sie uns bis zum  
18.05.13 Ihre verbindliche Anmel-  
dung per E-Mail an:  
Frau Petry-Raza  
dmi\_kontakt@haw-hamburg.de  
oder per Fax an:  
+49 (0) 40 4 28 75 76 09

**BANKVERBINDUNG**  
Bitte überweisen Sie die Teilnah-  
megebühr bis 18.05.13 auf folgendes  
Konto:  
Deutsche Bundesbank  
BLZ 200 000 00  
Kto. Nr.: 20 101 545  
Referenznr.:  
3 510 404 001 DMI CSR

**KONTAKT**  
Prof. Renata Brink  
Tel. +49 (0) 40 4 28 75 46 87  
renata.brink@gmx.net  
www.design.haw-hamburg.de

**WÄLDERHAUS – SCIENCE CENTER WALD**  
Am Inselepark 19  
21109 Hamburg  
Öffnungszeiten:  
Mo–So 10.00 – 18.00 Uhr

**AUSSTELLUNGSRAUM IM INFOZENTRUM  
ENERGIEBERG GEORGSWERDER / IBA HAMBURG**

Fiskalische Straße 2  
21109 Hamburg  
Tel. +49 (0) 40 30 23 68 47  
energieberg@iba-hamburg.de

**FÜHRUNGEN**  
Sa und So 13.00 Uhr, sowie Son-  
derführungen im Rahmen von »24  
Stunden IBA« am 25./26. Mai 2013,  
www.iba-hamburg.de/  
24-stunden-iba

**TEILNAHMEGEBÜHR**  
inklusive Snacks und Getränke:  
75,00€. Für Studierende und  
Mitarbeiter\_innen des Department  
Design der HAW Hamburg ist  
die Teilnahme kostenlos – eine  
Anmeldung mit entsprechenden  
Nachweisen ist jedoch dringend  
erforderlich. Begrenzte Plätze.

**STORNIERUNG**  
Bei Stornierung der Anmeldung  
nach dem 18.05.13 berechnen wir  
eine Bearbeitungsgebühr  
von 50,00€.

Prof. Patrick Kugler  
Tel. +49 (0) 40 4 28 75 46 45  
patrick.kugler@haw-hamburg.de  
www.design.haw-hamburg.de

**ÖFFNUNGSZEITEN**  
täglich geöffnet, 10.00 – 18.00  
Uhr, an jedem ersten Samstag  
im Monat bis 22 Uhr  
Eintritt frei

**ANFAHRT**  
ab S-Bahn Veddel 15 min Fuß-  
weg oder mit dem Bus 154 bis  
Fiskalische Straße oder mit dem  
IBA-Bus: Infos unter  
www.iba-hamburg.de/iba-bus

**DAS  
DEPARTMENT  
DESIGN  
LÄDT EIN**  
HAW HAMBURG

**WÄLDERHAUS  
WILHELMSBURG  
IBA HAMBURG**



## GREENCYCLES IV. Symposium Corporate Social Responsibility im Textilen Kreislauf 24. Mai 2013



## EINLEITUNG

# Recycling – Upcycling – Redesign?

Das IV. Symposium CSR im Textilen Kreislauf des Department Design der HAW Hamburg findet in einer in Hamburg einmaligen Kooperation im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Hamburg im WÄLDERHAUS in Hamburg-Wilhelmsburg statt.

Die Themenstellungen RECYCLING UPCYCLING REDESIGN des Symposium GREEN CYCLES 2013 sind in ihren Überschneidungen mit Materialfragen im Design sowie auch in der Textil- und Modeindustrie komplexe Herausforderungen.

Während das Recycling eine seit den 1980er Jahren für unterschiedliche Materialien etablierte Strategie ist, die sich allerdings innerhalb der Wertschöpfungskette eher an einem Downcycling orientierte, befassen sich neuere Tendenzen im Design zunehmend mit dem Konzept des Upcycling, d.h. mit einer Aufwertung bestehender Produkte oder dem Redesign – einer Umwertung von Konsumgütern. Inzwischen bewegt sich diese Nischenidee, die angesichts der Unmengen von Textilmüll durch immer schnellere und preisgünstigere Kollektionen von Textil und Mode für den gesamten textilen Kreislauf Lösungsansätze bieten könnte, weiter in den Mainstream hinein. Umsetzungsmöglichkeiten des Upcycling auch für die Industrie gehören zu den zentralen Herausforderungen der Textil- und Modebranche.

Schenken, leihen, tauschen, Umarbeitung oder Aufarbeitung – temporäre Nutzung statt Besitz, gemeinschaftlicher Konsum sowie das Ausloten von Rücknahmesystemen sind im Trend und unterstützen ein Umdenken im traditionellen Konsumverhalten der Wegwerfgesellschaft. Auch in der Textil- und Modeindustrie gibt es bereits Erfolge im Umgang mit den auf Erdöl basierenden und damit dem Abbau natürlicher Ressourcen einhergehenden Herstellung von synthetischen Fasern, die durch ihre lange Lebenszeit – Plastik benötigt mehr als 300 Jahre, um zu verrotten –

erhebliche Umweltprobleme verursachen. Seit einigen Jahren kann z.B. Polyester relativ einfach einen Recyclingprozess durchlaufen, wenn Ausrüstung und Farbstoffe darauf abgestimmt sind. Ausgelotet werden in diesem Symposium Unternehmensstrategien und Möglichkeiten, die einen schonenden Umgang mit Ressourcen für Textil und Mode von der Designidee über die Gewinnung und Produktion sowie den Vertrieb, Marketing und Einkauf berücksichtigen.

**PROF. RENATA BRINK MA**  
DESIGN-PROFESSUR TEXTIL

**PROF. PATRICK KUGLER**  
VERTRETER DES LEHRGEBIETS  
BETRIEBSORGANISATION

## IBA HAMBURG

# Stadt neu bauen

Die Zukunft der Stadt im 21. Jahrhundert gestalten: Dieser Aufgabe stellt sich die Internationale Bauausstellung IBA Hamburg und liefert mit ihren Projekten innovative und nachhaltige Beiträge zu aktuellen Fragen der Metropolenregionenentwicklung. Mit über 60 baulichen, sozialen und kulturellen Projekten und Programmen zeigt die IBA bis zum Jahr 2013, wie eine Metropole im 21. Jahrhundert ökologisch und sozial ausbalanciert wachsen kann.

Das 35 km<sup>2</sup> große IBA-Projektgebiet auf den Hamburger Elbinseln Wilhelmsburg und Veddel sowie im Harburger Binnenhafen soll zu einem Vorbild für nachhaltige, zukunftsorientierte Innenentwicklung werden. Dort leben 55.000 Menschen aus über 100 Nationen.

## IBA-PRÄSENTATIONSDAHR 2013

Mit Ausstellungen, Fachveranstaltungen und Kongressen informiert die IBA bereits seit 2010 über die fortgeschrittenen Planungen, initiiert einen internationalen Austausch und lädt zum IBA-Präsentationsjahr 2013 nach Hamburg ein. Seit dem 23. März 2013 sind die fertigen Projekte zu sehen und ein vielfältiges Programm wird die Arbeit der vergangenen sieben Jahre wiedergeben.

**MEHR INFORMATIONEN**  
[WWW.IBA-HAMBURG.DE](http://WWW.IBA-HAMBURG.DE)

## AUSSTELLUNG

25.5.2013 –  
6.6.2013  
ERÖFFNUNG AM  
24.5.2013



Upcycling  
Textiles –

Objekt  
Fläche  
Interieur

Material ist eines der großen Themen im Design – so auch im textilen Bereich. Traditioneller und unorthodoxer Materialeinsatz sowie zeitgenössische oder bereits lange existierende Materialien können für TEXTIL neu ausgelotet werden. Fragen der Nachhaltigkeit begleiten inzwischen die meisten Formen von Design – durch Upcycling-Strategien und experimentelle Arbeitsansätze entstehen neue Ästhetiken.

**UPCYCLING TEXTILES – EINE AUSSTELLUNG DER  
STUDIENDEN DER STUDIENRICHTUNG TEXTIL /  
DEPARTMENT DESIGN / HAW HAMBURG  
BETREUT DURCH PROF. RENATA BRINK**

**25.5.2013 – 6.6.2013 ENERGIEBERG GEORGSWERDER  
ERÖFFNUNG AM 24.5.2013 17.30 UHR – 20.30 UHR  
FÜHRUNGEN DURCH TEXTILSTUDIENDEN  
SA & SO 13.00 UHR**